

**Adresse in GB:** Aus verschiedenen Gründen werden die Adressen der privaten Unterkünfte erst bei der Ankunft der Reisetilnehmer in England bekannt gegeben. Jeder Sprachschüler hat danach die Möglichkeit, Daheimgebliebene über die Adresse der Unterkunft zu informieren. Wir möchten dich dazu anhalten, dieses unbedingt am Ankunftstag noch zu tun. Alternativ können diese Daten bei Installation unserer Panke Sprachreisen-App auch von den Eltern abgelesen werden.

**Deine Gastgeber:** Es ist erst ganz schön komisch, dann spannend und später super nett, in einer englischen Unterkunft seinen Aufenthalt zu verbringen. Du erfährst viel vom Leben und Denken in England. Wahrscheinlich wirst du auch gleich zu Beginn an deiner Zimmertür mit einem „netten“ Verhaltenszettel (Hausordnung) überrascht. Wir möchten dir einige wertvolle Tipps für ein richtiges Verhalten in England geben, die das Leben erleichtern können. Höflichkeit wird dankbar angenommen. „No, thank you“ und „Yes, please“ sollte niemals vergessen werden. „Could you please...“ oder „May I please...“ heißt der Standardanfang einer Bitte! Gerade in den ersten Tagen achte bitte darauf. Danach merkt man, wie's in der Unterkunft so läuft, und man passt sich automatisch an. Nichts macht in England mehr Eindruck, als wenn man bei allem und jedem um Erlaubnis bittet. „May I have a seat, please“ ist eine völlig übertriebene Höflichkeit, kommt aber am ersten Tag total gut an. du bewohnst in der Regel mit einem weiteren Teilnehmer zusammen ein Zimmer. Die Zimmer in England sind kleiner als du es wahrscheinlich gewohnt bist. Die Schlafräume sind häufig sehr klein und fast immer ungeheizt, deshalb Pyjama nicht vergessen. Sei bitte abends nicht mehr so laut und informiere deine Gastgeber, wenn es Änderungen im Programm gibt oder es einmal etwas gibt, was dir nicht so gut gefällt! Sprecht außerdem bitte in der Gegenwart der Gastgeber untereinander kein Deutsch, schon gar nicht beim gemeinsamen Essen (sofern zusammen eingenommen). Und bitte nicht ungefragt an den Kühlschrank oder das Telefon gehen, Essenszeiten einhalten, usw. Das Essen ist landestypisch, vielleicht auch etwas anders, als gewohnt d.h. es entspricht vielleicht nicht immer unserem Standard und unseren Vorstellungen. Der Lebensstandard ist in England meist niedriger als bei uns. Auch ist das bei uns weit verbreitete gesundheitliche Denken beim Essen nicht sehr ausgeprägt. Außerdem haben die Engländer manchmal eine andere Auffassung von Sauberkeit und Hygiene als wir. Sei diesbezüglich bitte nicht zu kritisch. Das Wasser in Südengland ist sehr kalkhaltig. Dadurch können sich auch manchmal braune Kalbablagerungen an sanitären Anlagen oder Geschirr ergeben. Dieses kommt häufig vor, ist aber überhaupt nicht gesundheitsschädlich. Zudem ist der Wasserdruck eher niedrig. Das Leitungswasser hat aber höchste Trinkwasserqualität und wird auch oft als Getränk gereicht (manchmal mit Sirup). Sicherlich ist die Unterkunft in England nicht zu vergleichen mit einem deutschen Haushalt. Die mangelnde Sauberkeit wird besonders häufig über die Badezimmer geäußert, das für einige „gewöhnungsbedürftige“ Essen und die meist kleinen Zimmer. Dieses alles ist Teil des landeskundlichen Lernens. Obwohl wir bei der Auswahl der Unterkünfte unsere Qualitätsanforderungen überprüfen, sind wir nicht davor sicher, dass alles auch in unserem und Deinem Sinne abläuft. Die Gastgeber sind schließlich auch nur Menschen und jeder ist verschieden, auch in der Häufigkeit und Tiefe der Unterhaltung mit euch. In mancher Unterkunft erfährt man vielleicht die Lebensgeschichte, in einer anderen vielleicht nicht mal die Vornamen der Gastgeber. Aber wir sind uns sicher, du wirst mit eventuellen Unterschieden gut zu Recht kommen. Ohne Toleranz und die Bereitschaft, andere Auffassungen und Lebensgewohnheiten zu akzeptieren, könnte ein Aufenthalt allerdings erschwert werden.

**Deine Verpflegung beginnt mit der Abendverpflegung am Ankunftstag und könnte folgendermaßen aussehen:**

**Morgens:** Frühstück mit Cerealien (z.B. Corn Flakes) oder Toast, Margarine, Marmelade, Milch, Wasser oder Tee. Wurst, Käse oder Salate gibt es zum Frühstück selten in englischen Haushalten. Oft steht es schon bereit, da die Gastgeber vielleicht eher gefrühstückt haben.

**Mittags:** Lunchpaket mit Weißbrotbrötchen oder Sandwiches mit Belag wie Käse, Wurst. Dazu ein Getränk und vielleicht etwas Süßes oder ein Stück Obst.

**Dinner:** Warmes Essen. Wenn's mal nicht schmeckt, bitte die Gastgeber höflich informieren. Das Gericht gibt es dann vielleicht nicht noch einmal.

**Unterricht:** Der Unterricht findet in unserer eigenen Cavendish School of English von Panke Sprachreisen in Bournemouth statt. Sie ist akkreditiert vom *British Council* und Mitglied im weltgrößten Sprachschulverband *EnglishUK*. Bis spätestens 2 Wochen vor Reisebeginn musst du den Englischtest auf unserer Internetseite über unser „Kundenlogin“ (Nachname und Buchungsnummer von der Buchungsbestätigung) unter [www.panke-sprachreisen.de](http://www.panke-sprachreisen.de) oder über die Panke Sprachreisen-App gemacht haben, damit wir dich in die entsprechende Niveaugruppe einteilen können. Bitte mache den Test allein und nur einmal. Dann geht es los. Der Unterricht ist ganz anders als in Deiner Schule und hat den Schwerpunkt Konversation, weniger Textarbeit und Grammatikübungen. Dabei gestalten die Lehrer den Unterricht so, dass er nicht langweilig wird und dich über das Leben und die Verhältnisse in England informiert. Spiele, Lieder, Interviews, Teamwork, Bearbeitung aktueller Texte usw. wechseln sich ab. Die Unterrichtsstunde dauert in der Regel 40 Minuten und muss nicht immer im Klassenzimmer stattfinden. Zum Abschluss des Sprachunterrichts bekommst du ein Teilnahmezertifikat ausgehändigt.

**Freizeit:** Die Reisetilnehmer werden intensiv durch die mitfahrenden Lehrer(innen) betreut. Je nach Alter gibt es angemessene Sperrstunden, die strikt einzuhalten sind. Wenn der Bus Euch nach Programmschluss absetzt, dürft ihr Euch nicht mehr untereinander treffen. Die Gastgeber warten auf Euch. Sie würden eure Lehrer anrufen, die Euch mit unseren Mitarbeitern dann suchen müssten. Wir würden bei einer Nichtbeachtung dieser Vorschrift sehr streng reagieren. Außerdem müsstet ihr die zusätzlichen Personalkosten dafür übernehmen. Für Minderjährige gilt absolutes Alkoholverbot. Jeglicher Alkoholenuss und das Rauchen ist in GB erst ab 18 J. erlaubt! Wir bitten euch, die englischen Jugendlichen nicht zu provozieren. Die Mentalität in England ist anders als in Deutschland. Wenn man aber die Regel beachtet, geradeaus-sehend und ruhig an einer Gruppe englischer Jugendlicher vorbeizugehen (auch, wenn man angesprochen wird), passiert nichts. Die sozialen Unterschiede in Großbritannien sind erkennbar größer, als du das vielleicht bisher kennst. Sozialneid ist nicht immer auszuschließen, von einem gewissen »Platzhirsch-Verhalten«, wie es in bestimmten Altersgruppen häufig auftritt, ganz zu schweigen. Es ist daher wichtig, provokantes Verhalten zu unterlassen und auf mögliche unfreundliche Bemerkungen gelassen zu reagieren. Dieses jugendliche Verhalten findet sich in allen Teilen der Welt, ob in Bournemouth in Südengland oder z.B. in Fulda in Hessen. Dennoch können wir dir mitteilen, dass es in den vergangenen Jahren nur zu Einzelstreitigkeiten gekommen ist und keiner Angst haben muss, denn die Gegend ist sehr sicher. Diebstahl oder anderes nicht zu tolerierendes Verhalten einer unserer Sprachteilnehmer hat eine sofortige Heimreise auf eigene Kosten zur Folge.

Um eine preiswerte und beaufsichtigte Freizeitgestaltung zu gewähren, veranstalten wir in der Schuldisko einen Karaokeabend und eine Cinemaveranstaltung (falls nicht anders entschieden). Hierfür bezahlt jeder Teilnehmer einen ermäßigten Eintritt, die auch im Buszusatzkosten- und Entertainmentpaket enthalten sind (Fremdanbieterkosten). Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist Pflicht und wird von uns im Voraus gebucht. Deswegen wird auf der Hinfahrt nach England das Geld für das Buszusatzkosten- und Entertainmentpaket eingesammelt. Ebenso kann es sein, dass wir mit euch, wenn es möglich ist (wetterabhängig – Ostern bis September) und gewünscht wurde, eine tolle Speedboatfahrt (£9) durchführen. Die Entscheidung dazu haben Eure Lehrer im Voraus getroffen.

**Zur Übersicht: 10-Tagesreise: Buszusatzkosten- und Entertainmentpaket = £18**

**Das Geld wird auf der Hinfahrt nach England von den Lehrern/Betreuern im Bus eingesammelt**

Möglich ist ggf. der Besuch der Laserarena (ca. £ 5.50) oder Bowling (ca. £5.50) - Preise können vom Anbieter noch geändert werden. Eure Lehrer haben das Programm abgestimmt.

**Programm:** Das Programm beinhaltet zahlreiche Ausflüge. Dabei sein kann z.B. ein Ganztagesausflug nach London inkl. Sightseeing-Tour und ein Ausflug nach Stonehenge im Zusammenhang mit dem Ausflug nach Salisbury mit Besichtigung der höchsten Kathedrale Englands und der Originalfassung der Magna Charta. Dazu wird der Aufenthalt im Zentrum von Bournemouth und ggf. ein Strandbesuch sowie ein Ausflug entlang der Steilküste nach Portland, Weymouth, Lulworth, usw. (evtl. wurden andere Ausflüge gewünscht) dabei sein. Das Programm wurde mit euren Lehrern vorher abgesprochen.

**Wird Stonehenge besucht und du besitzt ein Smartphone, dann lade dir bitte die kostenlose App „Stonehenge Audio Tour“ aus dem Apple App-Store oder von Google Play und starte sie einmal von zu Hause, damit alle Audiodaten heruntergeladen werden. Damit kannst du offline die Audiotour durchführen.**

**Hinweis für die Heimreise:** Am Abfahrtstag gibt es ein Lunchpaket für die Heimreise. Dies ist bis zum Abend schnell aufgebraucht. Bis zur Ankunft im Heimatort am nächsten Tag sind es noch etliche Stunden Fahrzeit. Deswegen erhalten die Teilnehmer für die Rückfahrt von uns noch ein Frühstückspaket, sofern die Abfahrt nicht direkt ab London losgeht.

**Wir wünschen eine gute Fahrt und viel Spaß auf der Reise!**

**Das Team von Panke Sprachreisen und Cavendish School of English**

**Stand: 15.03.2017**